



Am späten Vormittag des 24. Januars stürzte ein russisches Militärflugzeug in der Region Belgorod, die an die Ukraine grenzt, ab. An Bord befanden sich 65 ukrainische Kriegsgefangene, die für einen Gefangenenaustausch vorgesehen waren. Nach Angaben eines örtlichen Beamten wurden keine Überlebenden an der Absturzstelle gefunden. Ein hochrangiger russischer Beamter beschuldigte Kiew, das Flugzeug abgeschossen zu haben.

Ein russisches Flugzeug mit mehr als 60 ukrainischen Gefangenen an Bord stürzte am Mittwoch, dem 24. Januar, in der Nähe der ukrainischen Grenze ab.

Am Mittwochmorgen gegen 11 Uhr Moskauer Zeit (9 Uhr in Paris) stürzte ein russisches Militärtransportflugzeug in der Region Belgorod, die an die Ukraine grenzt, ab. Mehreren russischen Medien zufolge ereignete sich der Absturz in der Nähe des Dorfes Jablonowo, 45 Kilometer von der ukrainischen Grenze entfernt.

An Bord der Maschine befanden sich insgesamt 74 Passagiere, darunter 65 ukrainische Kriegsgefangene, wie das russische Verteidigungsministerium nach dem Absturz erklärte. Außerdem befanden sich sechs Besatzungsmitglieder und drei Begleitpersonen an Bord. Die Gefangenen befanden sich an Bord des Flugzeugs, um gegen russische Gefangenens ausgetauscht zu werden.

BREAKING:

✂️ The Ukrainians shot down a Russian plane full of Ukrainian prisoners of war

Russian Il-76 Military Transport Aircraft crashed in the Belgorod region, near Ukraine.

The aircraft was targeted by three Patriot or Iris-T Ukrainian missiles, and was full of... pic.twitter.com/JHenY0ErCc

— Megatron (@Megatron_ron) January 24, 2024

Wenige Stunden nach dem Absturz teilte der Gouverneur der Region Belgorod mit, dass keiner der Passagiere überlebt habe. „Alle Personen an Bord sind getötet worden“, schrieb Wjatscheslaw Gladkow auf Telegram.

Das russische Verteidigungsministerium hat die Zahl der Getöteten bislang nicht bestätigt.



Ukraine-Krieg: Absturz eines russischen Flugzeugs mit 65 ukrainischen Gefangenen an Bord

Der Sprecher des Kreml äußerte sich bei seinem täglichen Pressebriefing nicht zu dem Vorfall und wies darauf hin, dass die Informationen zu „neu“ seien. „Wir werden das aufklären“, sagte er.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die Gründe für den Absturz noch nicht geklärt. „Eine Kommission der Luftwaffe ist zum Ort des Flugzeugabsturzes aufgebrochen, um die Ursachen der Katastrophe zu ermitteln“, sagte das russische Verteidigungsministerium. Bilder, die von dem den russischen Sicherheitsdiensten nahestehenden Telegram-Account Baza verbreitet wurden, zeigten ein fast senkrecht abstürzendes Flugzeug, bevor es zu einer großen Explosion kam, die von Flammen und schwarzem Rauch begleitet wurde.

!! Il-76 military plane crashes in Belgorod region

There were 63 people on board, Russian media reported. All of them died

The estimated value of the plane is 27 million dollars.

The Russian Defense Ministry said that there were Ukrainian prisoners on board the plane. The... pic.twitter.com/3doCOMZuX7

— NEXTA (@nexta_tv) January 24, 2024

Der Vorsitzende der russischen Staatsduma, des Unterhauses des Parlaments, beschuldigte Kiew, das Flugzeug mit ukrainischen Gefangenen absichtlich abgeschossen zu haben. „Sie haben in der Luft ihre eigenen Soldaten getötet. Ihre Mütter, ihre Kinder haben auf sie gewartet“, sagte er im Plenarsaal. „Sie haben unsere Piloten, die auf einer humanitären Mission [...] waren, mit amerikanischen und deutschen Raketen abgeschossen“, so Wjatscheslaw Wolodin vor den russischen Abgeordneten. Ein anderer Abgeordneter, Vorsitzender des Verteidigungsausschusses der Duma, erhob die gleichen Vorwürfe. „Die ukrainische Führung war über den bevorstehenden Austausch vollkommen im Bilde und wurde darüber informiert, wie die Gefangenen ausgeliefert werden sollten“, sagte Andrej Kartapolow laut russischen Medienberichten. „Aber das Flugzeug Il-76 wurde von drei Raketen eines in Deutschland hergestellten Patriot- oder IRIS-T-Boden-Luft-Raketensystems abgeschossen, die Experten werden die Dinge genau aufklären“, fügte er hinzu.

Die Region Belgorod wird aufgrund ihrer Nähe zur Grenze regelmäßig von ukrainischen Raketen und Drohnen beschossen.



Ukraine-Krieg: Absturz eines russischen Flugzeugs mit 65 ukrainischen Gefangenen an Bord

Russland hat seit Beginn seines Überfalls auf die Ukraine mehrere Flugzeugkatastrophen erlebt, in die Flugzeuge der russischen Armee verwickelt waren. Die Ukraine hat in der Vergangenheit russische Flugzeuge abgeschossen. So behauptete das ukrainische Militär letzte Woche, ein A-50-Spionageflugzeug (das russische Pendant zu den westlichen AWACS) abgeschossen und ein Il-22-Kommandoflugzeug zerstört zu haben.

Im Juli 2022 hatten sich Russen und Ukrainer bereits gegenseitig die Schuld an der tödlichen Bombardierung eines Gefängnisses mit ukrainischen Gefangenen in Olenivka, einem Dorf in der von Russland besetzten Ostukraine, gegeben.

Im Oktober 2022 war ein russischer Jagdbomber Su-34 in ein Gebäude in der Stadt Ieysk an der russischen Küste des Asowschen Meeres gestürzt, wobei 15 Menschen ums Leben kamen.